

Beiblatt zur Tabelle Aufbereitung

Gemeinde: Stadt Münster

Name der Aufbereitung: WW Hornheide, WW Kinderhaus, WW Geist, WW Hohe Ward

Betreiber der Aufbereitung: Stadtnetze Münster GmbH

<p>A 3.1 Erläuterungen zum Aufbereitungsschema</p> <p>Bitte Aufbereitung kurz erläutern: So vorhanden, bitte Tabelle oder Aufbereitungsschema in geeignetem, digitalen Format separat anfügen</p>	<p>S. Kapitel 2.1.2.2 des Berichts</p>
<p>A 3.3 redundante Aufbereitungskapazitäten: Können einzelne Aufbereitungsschritte substituiert werden oder bestehen zusätzliche Kapazitäten, Bitte kurze Beschreibung einfügen</p>	<p>-</p>
<p>A 4.4 Ausfälle einzelner Netzpumpen durch redundante Ausführung abgesichert? Bitte kurze Erläuterung einfügen</p>	<ul style="list-style-type: none">- WW Vennheideweg: redundante Pumpenaggregate- WW Hornheide: redundante Ausspeiseleitungen, redundante Netzpumpenanlagen- WW Hohe Ward: redundante Pumpenaggregate, zwei Ausspeiseleitungen- WW Kinderhaus: redundante Pumpenaggregate <p>→ Weitere Informationen: s. Kapitel 2.1.2.1 und Kapitel 2.1.2.2 des Berichts</p>
<p>A 5.1 Kritische Trends der Rohwasserqualität: Bitte um Beschreibung, welche Stoffe im Rohwasser steigende Trends aufweisen und wie diese zustande kommen</p>	<ul style="list-style-type: none">- Die Roh- und Reinwässer der WW Hornheide und Hohe Ward weisen seit Beginn der Messreihe im Jahr 2016 für den Metabolit Trifluoracetat (TFA) einen Aufwärtstrend der Konzentrationen auf. Sie unterschreiten den Leitwert (60 µg/l) aber weiterhin deutlich (< 6 µg/l).➔ Für das betroffene WW Hornheide wird im Zuge der Anlagenmodernisierung mit der Umkehrosmose eine entsprechend effiziente Aufbereitungsanlage zur sicheren TFA-Entfernung implementiert. <p>→ Weitere Informationen: s. Kapitel 3.1.3.2 und Kapitel 4.2.1.2 des Berichts</p>
<p>A 5.2 Können die Anforderungen der Neufassung der Trinkwasserverordnung (2023) bereits jetzt zuverlässig erfüllt werden? Welche zukünftigen Anforderungen sind bisher nicht erfüllt und welche Maßnahmen werden getroffen?</p>	<p>-</p>

Beiblatt zur Tabelle Aufbereitung

<p>A 5.3 Anlagenbedingte Gefährdungen der in Aufbereitung: Bitte um Beschreibung und Begründung: kommt es vermehrt zu anlagenbedingten Problemen in der Aufbereitung(z.B. Chloratbildung bei Desinfektion, Bromatbildung bei Oxidation, hygienische Probleme bei Filtertausch, unerkannter Filterdurchbruch, Membranversagen, Algenwachstum, ...)</p>	-
<p>A 6.1 Sind kritische Entwicklungen der Rohwasserqualität bedingt durch den Klimawandel bereits bekannt oder zu erwarten. Bitte erläutern, welche dies sind und welche Maßnahmen dagegen getroffen werden/wurden.</p>	-
<p>A 6.2 Sind durch den Klimawandel bedingte Gefährdungen der Aufbereitung bereits bekannt oder in den nächsten Jahren zu erwarten? Bitte erläutern, welche dies sind und welche Maßnahmen dagegen getroffen werden/wurden.</p>	-

Bei Bedarf können dem Beiblatt weitere Anlagen (Tabellen, Karten, Übersichtsschemata, etc. in geeignetem, digitalen Format) angefügt werden (siehe auch Hinweise in der Exceltabelle „Aufbereitung“).